
Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2004

Fassung November 2004

	Erfolgsplan		Erfolgsplan		Gewinn- und		Gewinn- und	
	Nov. 2004		Jan. 2004		Verlustrechnung		Verlustrechnung	
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1. Umsatzerlöse		3.120		3.125		2.822		2.684
2. andere aktivierte Eigenleistungen		10		15		7		8
3. sonstige betriebliche Erträge		<u>170</u>		<u>180</u>		<u>245</u>		<u>205</u>
		3.300		3.320		3.074		2.897
4. Materialaufwand								
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		60		60		59		48
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		310		480		172		306
5. Personalaufwand		0		0		0		0
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des An- lagevermögens und Sachanlagen		<u>1.045</u> <u>1.415</u>		<u>1.045</u> <u>1.585</u>		<u>997</u> <u>1.228</u>		<u>979</u> <u>1.333</u>
		1.885		1.735		1.846		1.564
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>1.210</u>		<u>1.145</u>		<u>1.312</u>		<u>1.131</u>
		675		590		534		433
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<u>5</u>		<u>5</u>		<u>1</u>		<u>8</u>
		680		595		535		441
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>345</u>		<u>335</u>		<u>372</u>		<u>376</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>335</u>		<u>260</u>		<u>163</u>		<u>65</u>

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

Erläuterungen zum Erfolgsplan

für das Geschäftsjahr 2004

Fassung November 2004

Der Erfolgsplan beinhaltet die vorausschaubaren Aufwendungen und Erträge für das Geschäftsjahr 2004. Die Ermittlung der einzelnen Ansätze erfolgte unter Berücksichtigung der unternehmensspezifischen Notwendigkeiten auf der Grundlage der Ergebniswerte des Geschäftsjahres 2003 sowie der bisherigen bzw. der in diesem Geschäftsjahr voraussichtlich noch zu erwartenden Aufwendungen und Erträge.

	Nov. 2004 <u>T €</u>	Jan. 2004 <u>T €</u>	2003 <u>T €</u>	2002 <u>T €</u>
1. Umsatzerlöse:				
Schmutzwassergebühren	1.790	1.750	1.582	1.509
Niederschlagswassergebühren	940	995	878	820
Abwasserabfuhr- und Überprüfungsgebühren Außenbereich	30	30	27	34
Kleineinleiterabgabe	<u>20</u>	<u>10</u>	<u>6</u>	<u>6</u>
	2.780	2.785	2.493	2.369
Nebengeschäfte	0	0	0	0
Entnahme aus der Rückstellung von Anschlussbeiträgen	<u>340</u>	<u>340</u>	<u>329</u>	<u>315</u>
	<u>3.120</u>	<u>3.125</u>	<u>2.822</u>	<u>2.684</u>

Die Umsatzerlöse basieren auf Berechnungen der Stadt Lüdinghausen. Die einzelnen Positionen wurden geprüft und gegebenenfalls angepasst.

2. andere aktivierte Eigenleistungen:	<u>10</u>	<u>15</u>	<u>7</u>	<u>8</u>
3. sonstige betriebliche Erträge:	<u>170</u>	<u>180</u>	<u>245</u>	<u>205</u>

Die sonstigen betrieblichen Erträge verringern sich gegenüber dem Planansatz aufgrund geringerer Kanalanschluss- und Ausschreibungsgebühren.

4. Materialaufwand:				
a) <u>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren:</u>	<u>60</u>	<u>60</u>	<u>59</u>	<u>48</u>
b) <u>Aufwendungen für bezogene Leistungen:</u>	<u>310</u>	<u>480</u>	<u>172</u>	<u>306</u>

Der Betrag wurde an die tatsächliche Entwicklung in 2004 angepasst.

5. Personalaufwand:	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
----------------------------	----------	----------	----------	----------

	Nov. 2004	Jan. 2004	2003	2002
	<u>T €</u>	<u>T €</u>	<u>T €</u>	<u>T €</u>
6. <u>Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen:</u>				
planmäßige Abschreibungen	<u>1.045</u>	<u>1.045</u>	<u>997</u>	<u>979</u>

Die Abschreibungen bewegen sich trotz eines geringeren Investitionsvolumens auf der gleichen Höhe wie zu Jahresbeginn, da sich die Abschreibungssumme für bestehende Altanlagen unter Berücksichtigung der tatsächlich getätigten Investitionen in 2003 erhöht hat.

7. <u>sonstige betriebliche Aufwendungen:</u>	<u>1.210</u>	<u>1.145</u>	<u>1.312</u>	<u>1.131</u>
---	--------------	--------------	--------------	--------------

Für den Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist im Wesentlichen einer erhöhter Bedarf für Gutachtertätigkeiten verantwortlich.

8. <u>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge:</u>	<u>5</u>	<u>5</u>	<u>1</u>	<u>8</u>
---	----------	----------	----------	----------

9. <u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen:</u>	<u>345</u>	<u>335</u>	<u>372</u>	<u>376</u>
---	------------	------------	------------	------------

Der Zinsaufwand erhöht sich durch die Aufnahme eines Darlehens.

10. <u>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit:</u>	<u>335</u>	<u>260</u>	<u>163</u>	<u>65</u>
--	------------	------------	------------	-----------

Zum ausgewiesenen Jahresergebnis bleibt anzumerken, dass dieses nach handelsrechtlichen bzw. eigenbetriebsrechtlichen Grundsätzen für die Gewinn- und Verlustrechnung ermittelt wurde. Im Gegensatz dazu steht die gebührenrechtliche Betrachtung nach den Vorschriften des kommunalen Abgabenrechts.

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

Vermögensplan für das Geschäftsjahr 2004

Fassung November 2004

	Stand Jan. 2004		verändert um		Stand Nov. 2004	
	T €	T €	T €	T €	T €	T €
I. Mittelbedarf:						
Sachanlagen:		2.635		-535		2.100
Kreditwirtschaft:						
Darlehensstilgungen		665		25		690
		<u>3.300</u>		<u>-510</u>		<u>2.790</u>

II. Mittelherkunft:**Im Wege der Innenfinanzierung:**

Abschreibungen auf Sachanlagen	1.045		0		1.045	
Verluste aus Sachanlagenabgängen	5		0		5	
./. Entnahme Anschlussbeiträge	340		0		340	
./. Entnahme Zuweisungen des Landes	170	540	0	0	170	540

Im Wege der Außenfinanzierung:

Kanalanschlussbeiträge	350		-300		50	
Fremddarlehen	2.410	2.760	-210	-510	2.200	2.250
		<u>3.300</u>		<u>-510</u>		<u>2.790</u>

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

Planungsübersicht zum Vermögensplan

für das Geschäftsjahr 2004

Fassung November 2004

Plan-Nr.		Investitionen 2004	
		Januar T €	November T €
1.	Grundstücke	0	0
2.	Pumpstationen		
2.01.	Sanierung Pumpwerk Valve	325	100
2.02.	Umrüstung Fernüberwachung Pumpwerke	385	385
2.03.	Erneuerung Maschinentchnik Pumpwerke	<u>70</u>	<u>70</u>
		780	555
3.	Regenüberlaufbecken und -rückhaltebecken		
3.01.	Regenbecken Gewerbegebiet Ascheberger Straße, 2. BA	25	0
3.02.	Umrüstung Fernüberwachung Regenbecken	30	30
3.03.	Einfriedung aller Regenklärbecken	75	25
3.04.	Erneuerung Maschinentchnik Regenbecken	<u>25</u>	<u>25</u>
		155	80
4.	Kanalleitungen / Druckrohrleitungen		
4.01.	Kanalsanierung Schmutzwasserkanal B 58	150	200
4.02.	Kanalsanierung Regenwasserkanal B 58	250	650
4.03.	Kanalsanierung Von-Haake-Straße	90	0
4.04.	Kanalsanierung Stadtfeldstraße	40	0
4.05.	Kanalsanierung Münsterstraße	65	5
4.06.	Kanalsanierung Tüllinghofer Straße	255	0
4.07.	Kanalsanierung Vossweg	155	0
4.08.	Kanalsanierung In der Steverau	45	0
4.09.	Kanalsanierung Mischwasserkanal Raesfeldstraße	65	0
4.10.	Kanal Westruper Bach	155	155
4.11.	Entwässerungsplanung Seppenrade	50	50
4.12.	Kanal Ersatz Vorfluter B	50	50
4.13.	Erschließung Kastanienallee-West	200	0
4.14.	Erschließung Selmer Straße-Ost	25	0
4.15.	Kleinere Maßnahmen	50	50
4.16.	Kanalsanierung Mühlenstraße	0	200
4.17.	Kanal An den Kämpfen	<u>0</u>	<u>50</u>
		1.645	1.410
5.	Betriebs- und Geschäftsausstattung		
5.01.	Geräte und Werkzeuge	5	5
6.	Unvorhergesehene Maßnahmen	<u>50</u>	<u>50</u>
	Summe der Investitionen	<u>2.635</u>	<u>2.100</u>

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

Erläuterungen zum Vermögensplan

für das Geschäftsjahr 2004

Fassung November 2004

Mittelbedarf

Die benötigten Mittel für Maßnahmen im Bereich der Sachanlagen des Anlagevermögens sinken gegenüber der ursprünglichen Planung um 0,535 Mio. € auf 2,100 Mio. €. Ein Teil der nicht zur Ausführung kommenden Maßnahmen wird in das Jahr 2005 verschoben. Die Veränderungen ergeben sich im einzelnen aus der Planungsübersicht zum Vermögensplan für das Geschäftsjahr 2004 – Fassung November 2004 -.

Im Bereich der Kreditwirtschaft steigen die Tilgungsleistungen für langfristige Darlehen um 0,025 Mio. € auf nunmehr 0,690 Mio. € an. Der gesamte Mittelbedarf beträgt somit 2,790 Mio. €.

Mittelherkunft

Die im Wege der **Innenfinanzierung** zur Verfügung stehenden Mittel aus den nach handelsrechtlichen Vorschriften ermittelten Abschreibungen abzgl. der Entnahme von Anschlussbeiträgen und Zuweisungen des Landes wurden neu berechnet. Es stehen 0,540 Mio. € zur Verfügung

Im Bereich der **Außenfinanzierung** sinken die Kanalanschlussbeiträge aufgrund nicht erschlossener Grundstücke um 0,300 Mio. € auf 0,050 Mio. €. Die Fremddarlehen verringern sich gegenüber der ursprünglichen Planung aufgrund des verminderten Investitionsvolumens um 0,210 Mio. € auf 2,200 Mio. €. Die Netto-Neuverschuldung beträgt somit 1,510 Mio. €.

Verpflichtungsermächtigungen

Bei den zu veranschlagenden Verpflichtungsermächtigungen wird auf den Wirtschaftsplan 2005 verwiesen.

Höchstbetrag der Kassenkredite

Im Geschäftsjahr 2004 beträgt der Höchstbetrag der Kassenkredite unverändert 3,000 Mio. €.

Vermögensplan für die Geschäftsjahre 2005 – 2007

Bezüglich des Vermögensplanes für die Geschäftsjahre 2005 bis 2007 wird auf den Wirtschaftsplan 2005 verwiesen.